

# Geistige Realität verstehen: Schamanische Einsichten über Raum, Zeit und Bewusstsein hinaus

0 Freier Raum

8 Erste Dimension

7 Zweite Dimension

6 Dritte Dimension

5 Vierte Dimension

4 Fünfte Dimension

3 Ersthimmel

2 Endhimmel

1

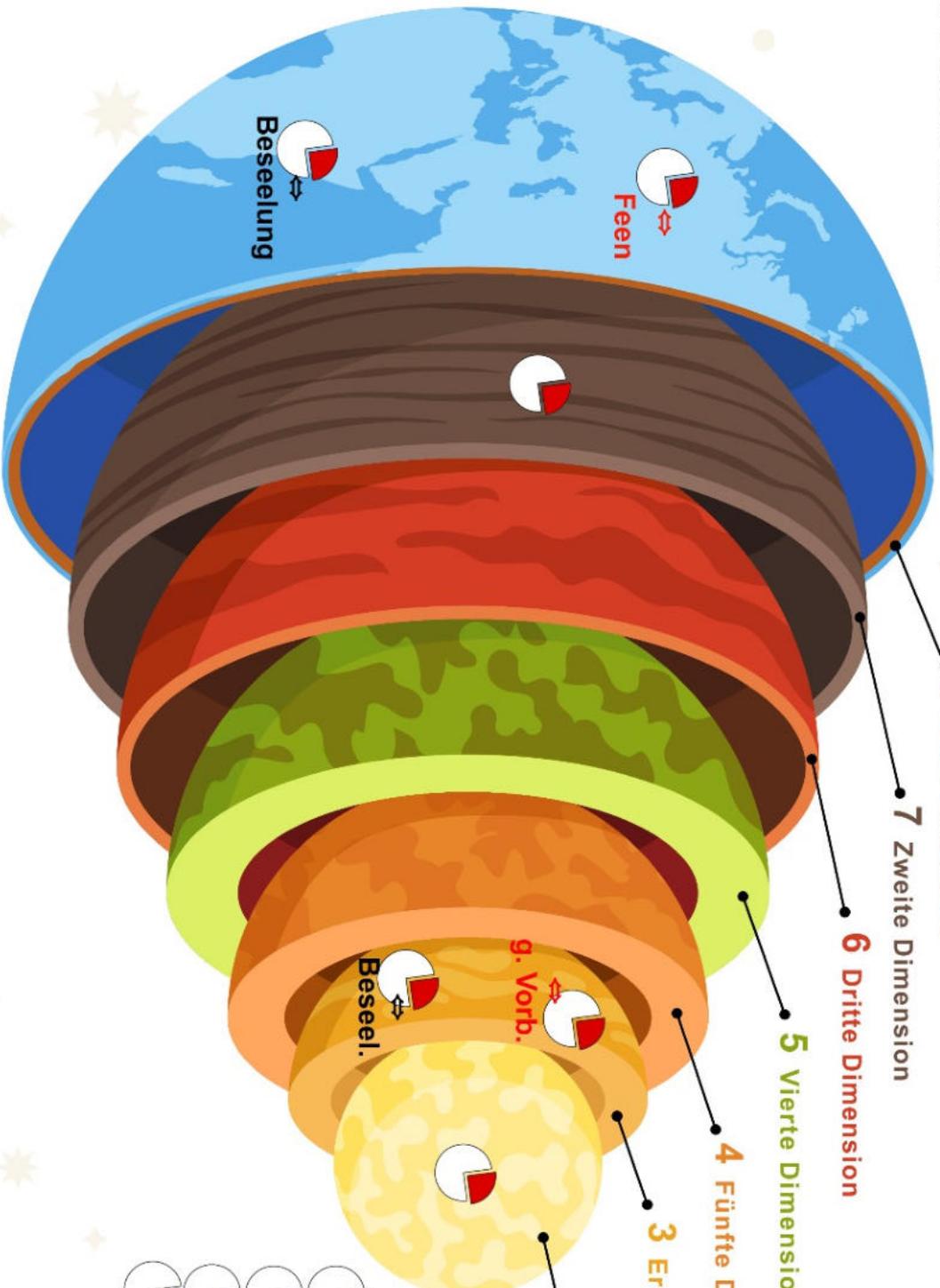
Aufteilung des reinsten Lichts

Endhimmel als Sicherung

materialisierte Welten

geistige Vorbilder / Feen

Beseelung aller Materie



# Geistige Realität verstehen:

Schamanische Einsichten über Raum, Zeit und Bewusstsein hinaus



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Der Freie Raum (Nr. 0 im Diagramm)</b> .....	<b>5</b>
<b>Drei Arten von Urteilchen</b> .....	<b>5</b>
<b>Die Geburt des Endhimmels (Nr.2 im Diagramm)</b> .....	<b>6</b>
<b>Der Ruf der Schattenurteilchen</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Sehnsucht nach Wandlung</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Geburt der materiellen Welt</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Aufteilung der lichten Schöpferenergie (Nr.1 im Diagramm)</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Der Hüter des Endhimmels</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Die Projektion der Welten</b> .....	<b>7</b>
<b>3. Geistige Vorbilder</b> .....	<b>7</b>
<b>4. Die Beseelung der Materie</b> .....	<b>7</b>
<b>Fernab des Lichts</b> .....	<b>7</b>
<b>Das Ziel der Vollendung</b> .....	<b>8</b>
<b>Die Heimkehr</b> .....	<b>8</b>
<b>Die Vollendung im Licht</b> .....	<b>8</b>
<b>Das Prinzip der Resonanz</b> .....	<b>8</b>
<b>Die Dreiheit der Avatarseele</b> .....	<b>8</b>
<b>Die Verkörperung auf Erden</b> .....	<b>8</b>
<b>Der Weg der Wiedererinnerung</b> .....	<b>8</b>
<b>Von der Schattenseele zum Lichtwesen</b> .....	<b>9</b>
<b>Der Auftrag der Avatarseelen</b> .....	<b>9</b>
<b>Der Ersthimmel – Ursprung der Gestaltungskraft (Nr. 3 im Diagramm)</b> .....	<b>9</b>
<b>Die Bodhisattva-Seelen</b> .....	<b>9</b>
<b>Rückkehr aus Liebe</b> .....	<b>10</b>

<b>Das Wirken im Menschen.....</b>	<b>10</b>
<b>Die Bindung an den Erdenzyklus.....</b>	<b>10</b>
<b>Eine Entscheidung von großer Tragweite.....</b>	<b>10</b>
<b>Die fünfte Dimension (Nr.4 im Diagramm) – Geistige Läuterungsebene.....</b>	<b>11</b>
<b>Der Übergang nach dem menschlichen Leben.....</b>	<b>11</b>
<b>Die Läuterung jenseits der Materie .....</b>	<b>11</b>
<b>Inspirierte Resterkenntnis.....</b>	<b>11</b>
<b>Begleitung durch das geistige Vorbild.....</b>	<b>12</b>
<b>Die Vollendung in Licht.....</b>	<b>12</b>
<b>Die Geburt einer Avatarseele.....</b>	<b>12</b>
<b>Die besondere Inkarnation .....</b>	<b>12</b>
<b>Die vierte Dimension (Nr. 5 im Diagramm) – Vorbereitung zur Inkarnation.....</b>	<b>12</b>
<b>Der Ruf zur Bündelung.....</b>	<b>13</b>
<b>Entscheidung für eine Bewusstseinssebene.....</b>	<b>13</b>
<b>Unterstützung durch das Licht.....</b>	<b>13</b>
<b>Die neun Monate des Wirkens.....</b>	<b>13</b>
<b>Rückkehr in die vierte Dimension (Nr. 5 im Diagramm).....</b>	<b>13</b>
<b>Erneute Vorbereitung zur Inkarnation.....</b>	<b>14</b>
<b>Der freie Wille als Wegweiser.....</b>	<b>14</b>
<b>Die dritte Dimension (Nr. 6 im Diagramm) – Der Raum der Neutralität.....</b>	<b>14</b>
<b>Die Neutralisierung vor der Geburt.....</b>	<b>14</b>
<b>Das Problem der Manipulation.....</b>	<b>15</b>
<b>Die Manipulation in der dritten Dimension .....</b>	<b>15</b>
<b>Die Rebellion auf Orbis.....</b>	<b>15</b>
<b>Die Blockade im Kreislauf.....</b>	<b>15</b>
<b>Die Verankerung der Todsünden.....</b>	<b>15</b>
<b>Die vermeintlichen Ersatzhimmel.....</b>	<b>16</b>
<b>Die sieben vermeintlichen Himmel – Ursprung einer luziferischen Umkehrung.....</b>	<b>16</b>
<b>Die Falle der Rückkehr .....</b>	<b>17</b>
<b>Die Endlosschleife .....</b>	<b>17</b>
<b>Störung der Neutralität .....</b>	<b>17</b>
<b>Die zweite Dimension (Nr. 7 im Diagramm) – Bewusstseinsanpassung vor der Geburt.....</b>	<b>18</b>
<b>Der Auftrag der zweiten Dimension.....</b>	<b>18</b>
<b>Das Bild vom Projektor.....</b>	<b>18</b>
<b>Schutzräume in der zweiten Dimension .....</b>	<b>18</b>
<b>Wenn Urteilchen sich zurückziehen müssen .....</b>	<b>19</b>
<b>Die Beobachtung und Rückkehr.....</b>	<b>19</b>

<b>Manipulationen in der zweiten Dimension .....</b>	<b>19</b>
<b>Entstehung geistiger Parallelwelten.....</b>	<b>19</b>
<b>Blockade der Schutzräume.....</b>	<b>20</b>
<b>Ein zerstörtes Rückzugsrecht.....</b>	<b>20</b>
<b>Verzerrung der Lichtprojektion – Ursprung der Matrix.....</b>	<b>20</b>
<b>Die Matrix – Eine illusionäre Wirklichkeit.....</b>	<b>20</b>
<b>Parallelwelten und Nebenwelten – Werkzeuge der Manipulation.....</b>	<b>21</b>
<b>Die Aufgabe der Helfermenschen .....</b>	<b>21</b>
<b>Das Prinzip des geistigen Angriffs .....</b>	<b>21</b>
<b>Selbstermächtigung im Angesicht der Manipulation.....</b>	<b>22</b>
<b>Die Nebenwelten – Angriff auf das Teilgewebe .....</b>	<b>22</b>
<b>Die Noah-Menschen – Erinnerung als schöpferischer Schlüssel.....</b>	<b>22</b>
<b>Die Struktur der Nebenwelten – Geistige Bausteine des Schmerzes.....</b>	<b>23</b>
<b>Drogen und das Eindringen in die zweite Dimension.....</b>	<b>23</b>
<b>Rückwirkung auf das Leben in der ersten Dimension.....</b>	<b>23</b>
<b>Der Bruch mit der schöpferischen Realität.....</b>	<b>24</b>
<b>Die erste Dimension (Nr. 8 im Diagramm) — Projektionsraum der zwölf Bewusstseinssebenen .....</b>	<b>24</b>
<b>Die Matrix als verzerrte Projektion.....</b>	<b>25</b>
<b>Die beseelte Welt im goldenen Zeitalter.....</b>	<b>25</b>
<b>Der Verfall durch die Zeitalter.....</b>	<b>25</b>
<b>Lichtinseln und die Verdichtung der Matrix.....</b>	<b>26</b>
<b>Die Dichte der Städte – Räume der Entfremdung.....</b>	<b>26</b>
<b>Der negative Geist als Verstärker der Matrix.....</b>	<b>26</b>
<b>Die Bewusstseinsmanipulation durch fremde Wesen.....</b>	<b>27</b>



## Vorwort

*Du magst dich zu Recht fragen, was diese Sichtweise mit dir zu tun hat.*

*Was bringt es dir, dich mit diesem Schöpfungssystem auseinanderzusetzen?*

*Kann meine schamanische Sichtweise dir ganz persönlich weiterhelfen – bei deinen Fragen, Sorgen oder Nöten?*

***Ich glaube: Ja.***

*Denn sie kann dir helfen, deine Perspektive zu erweitern –*

*über den Tellerrand hinauszublicken, den dir Gesellschaft, Schule, Medien oder auch deine eigene Lebensgeschichte gesetzt haben.*

*Wenn du schon immer das Gefühl hattest,*

*dass in dieser Welt **etwas nicht stimmt**,*

*dann kannst du hier vielleicht **Antworten** finden –*

*Antworten darauf, **warum** das so ist.*

*Meine Sichtweise auf unser Schöpfungssystem wird dich womöglich überraschen.*

*Du wirst neue Gedanken hören, ungewohnte Zusammenhänge erkennen –*

*vielleicht sogar Dinge, die dich verstören oder erschüttern.*

*Doch wenn du innerlich offen bleibst,*

*kann sich dir ein tieferes Verständnis erschließen –*

*eines, das dir nicht nur **Erkenntnis** bringt,*

*sondern vielleicht auch die **Kraft**,*

*über die Welt der Erscheinungen hinwegzufliegen.*

*Denn du könntest einer der wenigen sein,*

*die sich wirklich **erinnern**.*

***Dafür wurdest du geboren.***

*Bist du bereit, diesem inneren Ruf zu folgen?*

## Der Freie Raum (Nr. 0 im Diagramm)

Am Anfang war der **Freie Raum** – grenzenlos, zeitlos, formlos. Lange bevor materielle Welten geboren wurden, gab es in ihm drei Arten geistiger Energien:

- **lichte Urteilchen**
- **dunkle Urteilchen**
- **Schattenurteilchen**



## Drei Arten von Urteilchen

Die **lichten Urteilchen** ruhen von Natur aus in sich selbst. Sie sind fähig, alles Sein anzunehmen und in Liebe zuzulassen.

Die **dunklen Urteilchen** hingegen sind von Herrschaft und Gewalt geprägt. Sie verlangen, dass alles ihrem Wesen gleicht.

Die **Schattenurteilchen** tragen Anteile von beiden in sich – sie sind weder rein licht noch völlig dunkel, sondern stehen dazwischen.

Wie sich aus diesen Urteilchen Seelen formten, dazu erfährst du gleich mehr.



## Die Geburt des Endhimmels (Nr.2 im Diagramm)

Die lichten Urteilchen fühlten sich innig miteinander verbunden. Sie zogen sich an und vereinten sich zu einer immer größeren Gemeinschaft. Obgleich vielfältig in ihrer Art, trugen sie doch alle dieselben Qualitäten in sich: Licht, Lieblichkeit, Toleranz, Respekt, Harmonie und Frieden – sie waren **reine Liebe**.

Durch ihre Vereinigung entstand eine kraftvolle Energie, die eine zarte Membran bildete. Mit jedem weiteren lichten Urteilchen wuchs die Kraft dieser Ansammlung, bis ein strahlendes Zentrum hervorging – der **Endhimmel**.

Die dunklen Urteilchen wurden aufmerksam auf dieses Leuchten und versuchten, es zu bedrängen. Doch sie vermochten weder, es zu verdrängen, noch, in sein Inneres einzudringen. Die Dunkelheit konnte dem Licht nichts anhaben. So konnte der Endhimmel unaufhörlich weiter erblühen.



## Der Ruf der Schattenurteilchen

Das Leuchten des Endhimmels war auch den Schattenurteilchen nicht entgangen.

Eines Tages näherten sich diese dem Endhimmel. Mit leiser Sehnsucht offenbarten sie, dass sie gerne so werden möchten wie die lichten Urteilchen – frei von Schatten, getragen von Ruhe und innerem Frieden.

Da schufen die lichten Urteilchen eine **Sphäre** um das strahlende Zentrum (hier im Schema *nicht* dargestellt, weil diese Sphäre existierte VOR der Schaffung unseres Schöpfungssystems, welches du im Diagramm siehst). In diesem geschützten Raum durchflutete die reine Liebe alles Sein – ungestört von den dunklen Urteilchen. Sie umhüllte die Schattenurteilchen und unterstützte sie liebevoll auf ihrem Weg der **Wandlung**, sodass sie mit Hilfe des reinsten Lichts zu lichten Urteilchen werden konnten.



## Die Sehnsucht nach Wandlung

Einigen gelang dieser Schritt. Viele jedoch blieben in ihrem Zwiespalt, getragen von einer tiefen inneren Sehnsucht nach dem Licht. So wandten sie sich erneut an den Endhimmel, bittend um einen weiteren Weg der Vollendung.



## Die Geburt der materiellen Welt

Daraufhin entstand die Idee einer neuen Ebene – einer **Läuterungssphäre**, in der die Schattenurteilchen einen tieferen Entwicklungsweg finden konnten. Die lichten Urteilchen begannen, ihre geistige Energie zu verdichten, um Materie entstehen zu lassen.

So wurde die erste **materielle Welt** geboren – ein geschützter Raum der Entwicklung für die Schattenurteilchen.

# Die Aufteilung der lichten Schöpferenergie (Nr.1 im Diagramm)

Die lichte Schöpferenergie entfaltetete sich in vier verschiedene Ströme. Jedes einzelne lichte Urteilchen teilte sich auf, um an dieser Entfaltung mitzuwirken.

## 1. Der Hüter des Endhimmels

Ein Teil der lichten Urteilchen blieb im **Endhimmel**, um dessen Bestand zu sichern und seine Reinheit zu bewahren, quasi ein Sicherungsanker. Sie bilden das ruhende **Herz des Schöpfungssystems**, das alles trägt und beschützt.

## 2. Die Projektion der Welten

Ein weiterer Teil wirkt als **Projektion der zwölf materiellen Welten**, die von der zweiten Dimension aus stattfindet. So erschaffen sie Räume, in denen Entwicklung und Erkenntnis möglich werden soll.

## 3. Geistige Vorbilder

Ein dritter Teil entschied sich, die Läuterer- Seelen als geistige Vorbilder zu unterstützen. Sobald ein geistiges Vorbild in Mutter Erde einfließt um eine Reinkarnation zu begleiten, bezeichne ich es als Fee. Unsere Feen „reinkarnieren“ in rein geistiger Form um uns Menschen Orientierung und lichtvolle Führung zu geben. Seit 2021 stelle ich fest, dass die meisten Feen ihren Menschen nicht mehr wiedererkennen und von daher nicht mehr begleiten können.

## 4. Die Beseelung der Materie

Der vierte Teil schließlich wurde zur **Beseelung aller Materie**. So konnte alles, was Gestalt annahm, von der lebendigen Kraft des Lichts durchdrungen werden. Im derzeitigen Eisenzeitalter existiert diese Energie des reinsten Lichts nur noch punktuell an wenigen Orten weltweit.



## Fernab des Lichts

Für die meisten Menschen, die heute inmitten der modernen Zivilisation leben, steht nur noch ein stark eingeschränkter Anteil der ursprünglichen lichten, geistigen Energien zur Verfügung – beispielsweise jener Teil, der **direkt aus dem Endhimmel** stammt.

Doch selbst dieser erreicht uns nur noch in stark reduzierter und verzerrter Form. Der Grund dafür liegt in den zahlreichen **Manipulationen**, die sich über die Jahrtausende aufgebaut haben und wie ein Filter zwischen uns und der ursprünglichen Lichtquelle wirken.

Ausnahme sind bestimmte Orte, an denen noch eine echte Verbindung zum Endhimmel besteht – dort kann diese Kraft direkter einwirken.

Zusätzlich gibt es innerhalb der Bewusstseinssebene noch Impulse aus der zweiten Dimension, die versuchen, die lichtvolle Ursprungsprojektion dieser Erdenwelt aufrechtzuerhalten. Doch auch diese können durch die bestehenden Störungen nur noch eingeschränkt wirken.

Unterm Strich bleibt festzuhalten: Was heute bei den meisten Menschen an Lichtimpulsen noch ankommt, ist kaum mehr als ein schwacher Rest – weit entfernt von der ursprünglichen Kraft, die einmal vorgesehen war und die wir als Unterstützung so dringend bräuchten.



## Das Ziel der Vollendung

Der **Endhimmel** (Nr. 2 im Diagramm) selbst stellt das große Ziel dar: die Heimkehr aller unvollkommenen Urteilchen, die sich durch Läuterung und Entwicklung zur lichtgewordenen Schöpferkraft gewandelt haben.



## Die Heimkehr

All jene lichten Urteilchen, die sich einst vom **Endhimmel** abgenabelt haben, taten dies, um das Schöpfungssystem überhaupt erst möglich zu machen. Doch in ihrem tiefsten Wesen tragen sie den Wunsch, eines Tages wieder mit dem Endhimmel vereint zu sein.

## Die Vollendung im Licht

Seelen, die sich in ihrem Entwicklungsweg vollständig zum Licht gewandelt haben und zu Lichtgewordener Schöpferkraft herangereift sind, finden eine besondere Vollendung. Sie verschmelzen mit ihrem **persönlichen geistigen Vorbild**, das selbst ein Teil des reinsten Lichts ist.



## Das Prinzip der Resonanz

Im Einklang mit dem Resonanzprinzip fließen sie gemeinsam zurück in den Endhimmel. Dort vereinigen sie sich mit dem Strahl des reinsten Lichts, aus dem sie einst hervorgegangen sind.



## Die Dreiheit der Avatarseele

Aus dieser heiligen Verbindung entsteht eine **Dreiheit**, die ich als **Avatarseele** bezeichne. Eine Avatarseele verkörpert das Zusammenfließen von Lichtgewordener Schöpferkraft (Seele), geistigem Vorbild und reinem Licht.



## Die Verkörperung auf Erden

Ein herausragendes Beispiel für eine solche Avatarseele in unserer Zeitlinie ist **Jesus Christus**, der seit zweitausend Jahren immer wieder auf der Erde wirkt.

Sein Erscheinen sollte uns Menschen zeigen, wie wir uns im schöpferischen Sinne verhalten können: in Liebe, in Wahrheit und im Bewusstsein unserer inneren Herkunft.



## Der Weg der Wiedererinnerung

Er machte uns deutlich, dass jeder Mensch tief in seinem Innersten nach seiner **persönlichen Wahrheit** suchen sollte. Diese Wiedererinnerung führt uns zurück zu dem, was wir schon immer waren.

Indem unser Verstand die Energie der eigenen Seele annimmt und sie sich darüber im Menschen zum Ausdruck bringt, können wir das Licht unseres Ursprungs auch inmitten einer materiellen Welt in Demut darstellen.



## Von der Schattenseele zum Lichtwesen

So wird aus einer unvollkommenen Seele, die noch aus Schattenurteilchen besteht, eine **lichte Seele**. Diese vereint sich schließlich mit ihrem geistigen Vorbild und geht in den Endhimmel ein, um dessen Leuchten zu stärken und zu erweitern.



## Der Auftrag der Avatarseelen

Manche dieser vollendeten Seelen treten jedoch für eine Zeit erneut in verschiedene Bewusstseins Ebenen ein. Als **Avatarseelen** materialisieren sie sich in menschlicher Gestalt, um den Sinn unseres Schöpfungssystems zu offenbaren, um die **Liebe des Endhimmels** in der Welt sichtbar werden zu lassen. *(mehr zu Avatarseelen berichte ich gleich bei der Fünften Dimension, Nr. 4 im Diagramm)*



## Der Ersthimmel – Ursprung der Gestaltungskraft (Nr. 3 im Diagramm)

Die erste Sphäre, die sich einst um den Endhimmel legte, wird in meiner schamanischen Sichtweise als **Ersthimmel** bezeichnet. Ich bezeichne ihn auch als die **Architektenstube**, denn aus dieser Sphäre heraus formte das reinste Licht das gesamte Schöpfungssystem – von den geistigen Hilfsdimensionen bis hin zu allen Details der vermeintlich materiellen Welten.

Der Ersthimmel dient zugleich als **Ruhestätte der geistigen Vorbilder**. Diese reinen Lichtwesen tragen den Schöpfungsplan in sich. Wie eine Seele, die sich auf ihre Inkarnation vorbereitet, kann auch ein geistiges Vorbild in die Materie einfließen – jedoch auf andere Weise.

Es reinkarniert **nicht** in einem menschlichen Körper, sondern **körperlos** in die Bewusstseins Ebene von **Mutter Erde** selbst: in eine bestimmte **Naturlandschaft**, einen Lebensraum, in dem sich ein bestimmter Mensch aufhält.

Dort wirkt es auf **alle Formen der Materie** ein – auf jedes Sandkorn, jeden Grashalm, auf die heranreifenden Früchte und das Wasser, inmitten dieser Landschaft.

Wird die dort entstandene Nahrung vom Menschen aufgenommen, so kann die Lichtkraft des geistigen Vorbilds **durch die Materie in den Menschen fließen** – um die unvollkommene Seele, bestehend aus Schattenurteilchen, zu unterstützen und sie in ihrem Wandel zum Licht zu fördern.

Auch ein einfacher **Fußabdruck** eines Menschen in dieser Landschaft bleibt nicht unberührt: Das geistige Vorbild wirkt durch den Kontakt mit der Erde, durch jedes noch so kleine Berühren, und unterstützt den inneren Wandlungsprozess.

So geschieht Wandlung nicht nur im Geist – sondern **über die Materie selbst**: durch Nahrung, durch Bewegung, durch Naturkontakt.



## Die Bodhisattva-Seelen

In meiner schamanischen Sichtweise sind **Bodhisattva-Seelen** Läuterer-Seelen, die den Weg der Wandlung vollständig gegangen sind.

Sie haben sich vollständig zu Licht entwickelt und sich mit ihrem **geistigen Vorbild** vereint – einem Strahl des reinsten Lichts.

Doch anders als die Avatarseelen, die nach dieser Vereinigung in den Endhimmel eingehen, um dort in der Dreiheit zu wirken, treffen Bodhisattva-Seelen eine **andere Entscheidung**:



## **Rückkehr aus Liebe**

Sie folgen nicht dem Ruf der Heimkehr, sondern der Stimme der **reinen Liebe und des Mitgefühls**.

Aus freiem Willen kehren sie nicht in den Endhimmel zurück, sondern fließen in den **Ersthimmel** (Nr.3) ein – die Architektenstube dieser Schöpfung.

Von dort aus steigen sie **immer wieder in die jeweilige Bewusstseinsstufe hinab**, um anderen Seelen auf ihrem Weg zur Lichtwerdung beizustehen.



## **Das Wirken im Menschen**

Eine Bodhisattva-Seele kann gezielt einen **Läuterer** – also einen Menschen – aufsuchen, der bereits eine gewisse Lichtentwicklung vollzogen hat.

In Abstimmung mit der dort wirkenden Seele tritt sie unterstützend hinzu – als **helfende, lichte Vertreterin des Ersthimmels**, die im Menschen mitschwingt.

Diese Verbindung geschieht behutsam, bewusst und im Einklang mit dem inneren Wesen des Läuterers.

Durch ihr Einwirken kann die Lichtwerdung der ursprünglichen Seele **gestärkt und gefördert** werden – aus reiner Liebe zu den Läuterern.



## **Die Bindung an den Erdenzyklus**

Hat sich eine Bodhisattva-Seele mit dem Gesamtorganismus eines Menschen verbunden, das heißt, mit seiner unvollkommenen Seele, mit der lichten Seele und mit dessen Verstand, so **fließt sie in ihn ein**, um dessen Lichtwerdungsprozess zu begleiten und zu stärken.

Diese innere Mitwirkung geschieht oft über längere Zeiträume: **Monate oder sogar Jahre** kann sie in diesem Menschen wirksam sein, unterstützend und lenkend, ohne dessen Eigenverantwortung zu überlagern.

Hat die Bewusstwerdung des jeweiligen Menschen einen entsprechenden Grad erreicht, verlässt die Bodhisattva-Seele den Menschen **still und bewusst** – und kehrt in den Ersthimmel zurück. Von dort aus kann sie sich erneut einem anderen Läuterer zuwenden, um auch ihn auf seinem Weg zum Licht zu fördern.



## **Eine Entscheidung von großer Tragweite**

Die Entscheidung, eine Bodhisattva-Seele zu werden, hat weitreichende Konsequenzen. Wer sich aus Liebe zu den Menschen für diesen Weg entscheidet, **bindet sich an den gesamten Zyklus der Menschheit**.

Solange ein irdischer Menschheitszyklus andauert, bleibt die Bodhisattva-Seele im Dienst – sie verweilt im Ersthimmel und wirkt von dort aus stetig weiter.

Erst **wenn ein gesamter Menschheitszyklus zu Ende geht**, wird ihr der Übergang in den Endhimmel möglich.

Diese Entscheidung ist ein Akt tiefster Hingabe – eine freiwillige Verpflichtung aus reiner Liebe zu den Seelen der Menschheit.



## **Die fünfte Dimension (Nr.4 im Diagramm) – Geistige Läuterungsebene**

Die zweite Sphäre, die sich an den Ersthimmel anschließt, bezeichne ich als die **fünfte Dimension**.

Sie ist eine **geistige Bewusstseinssebene** – auch eine **Läuterungsebene**, doch im Unterschied zur ersten Dimension findet hier die Entwicklung **nicht mehr innerhalb eines materiellen Körpers** statt.



## **Der Übergang nach dem menschlichen Leben**

Wenn eine unvollkommene Seele in einem menschlichen Läuterer inkarniert ist und sich auf ihrem Weg bereits weitgehend zum Licht entwickelt hat, jedoch noch **nicht vollständig**, kann sie eine besondere Entscheidung treffen:

Ist der menschliche Körper **am Ende seiner Lebenszeit angekommen**, erschöpft oder verbraucht, sodass eine weitere Lichtwerdung in dieser Inkarnation nicht mehr möglich ist, so kann die Seele folgenden Beschluss fassen: Es steht ihr frei, **ihre verbleibenden Lern- und Wandlungsprozesse nicht mehr auf materieller Ebene zu vollziehen**, sondern sich in die **fünfte Dimension** zu begeben.



## **Die Läuterung jenseits der Materie**

Nach dem physischen Tod durchschreitet die Seele – in Resonanz mit ihrer Reife – die zweite, dritte und vierte Dimension, um schließlich in die **fünfte Dimension einzufließen**.

Diese Bewusstseinssebene ist **eine Form von Welt**, jedoch **nicht vergleichbar mit den zwölf materiellen Welten**.

Die Seele nimmt dort **keinen materiellen Körper** mehr an. Und doch ist die fünfte Dimension **beseelt**, durchwirkt von geistiger Substanz und lichtdurchwirkter Form.



## **Inspirierte Reisterkenntnis**

Durch die Berührung mit dieser lichtbeseelten Sphäre, durch das Wirken des **reinen Lichts**, kann die Seele dort das noch Fehlende erkennen, annehmen und **in sich vollenden**.

Diese Art der Erkenntnis ist feiner, leiser – aber ebenso kraftvoll. Es ist eine letzte innere Umwandlung, die **nicht mehr vom stofflichen Ausdruck abhängt**, sondern vom reifen, empfänglichen Bewusstsein der Seele selbst.

## Begleitung durch das geistige Vorbild

Auch in der fünften Dimension ist die Seele **nicht allein**. Ihr geistiges Vorbild – ein Strahl aus dem reinsten Licht – begleitet sie auf diesem letzten Abschnitt der Läuterung. Es steht ihr unterstützend zur Seite, inspiriert sie, durchleuchtet den inneren Prozess.



## Die Vollendung in Licht

Ist die **Lichtwerdung** in dieser geistigen Bewusstseinssebene vollendet, so verschmilzt die Seele mit ihrem geistigen Vorbild.

Diese Vereinigung bildet eine neue Stufe Lichtgewordener Schöpferkraft – eine Zweiheit, die bereit ist, in den **Endhimmel** einzugehen.

Dort dockt sich – im Einklang mit dem Resonanzprinzip – ein Teil des **reinsten Lichts** an diese Zweiheit an.



## Die Geburt einer Avatarseele

Aus dieser **Dreiheit** entsteht eine **Avatarseele** – ein vollkommenes Wesen, das sowohl Licht, geistige Struktur als auch reine Schöpferkraft in sich vereint.

Diese Avatarseele kann vom Endhimmel aus auf das gesamte Schöpfungssystem einwirken – oder sie tritt noch einmal in eine materielle Welt ein.

Doch geschieht dies **nicht durch eine Geburt wie bei uns Menschen**.



## Die besondere Inkarnation

Die Inkarnation einer Avatarseele vollzieht sich durch **reine Materialisation** aus ihrem inneren Licht.

Ob sie einen Kindskörper annimmt oder in der Gestalt eines Erwachsenen erscheint – sie **formt ihren Körper selbst** durch verdichteten Geist. nur für die Zeit, die sie für ihre Aufgabe auf Erden benötigt.

Diese Phase kann Stunden, Tage, Wochen oder Monate dauern – dann löst sich die körperliche Gestalt auf, und die Avatarseele kehrt **wieder in geistige Form zurück**.

Sie geht **heim in den Endhimmel**, um von dort aus weiterhin als reines Licht auf die Schöpfung einzuwirken.

## Die vierte Dimension (Nr. 5 im Diagramm) – Vorbereitung zur Inkarnation

Die **vierte Dimension**, die zugleich die **dritte Sphäre** um den Endhimmel bildet, dient der **Vorbereitung aller unvollkommenen Urteilchen**, die sich auf eine neue Reinkarnation einstimmen.

In diesem Raum werden die Urteilchen von der **Energie des Endhimmels dabei unterstützt, sich** auf eine weitere Reinkarnation in der ersten Dimension vorzubereiten- wie immer mit dem Ziel der Lichtwerdung.



## Der Ruf zur Bündelung

Aus eigenem Antrieb schließen sich in der vierten Dimension Urteilchen zu **größeren Seelengemeinschaften** zusammen.

Diese Bündelung geschieht **freiwillig aus ihnen heraus**, nicht von außen bestimmt.

Nach dem schöpferischen Resonanzprinzip fügen sich die unvollkommenen Urteilchen zusammen. Die Anzahl der Urteilchen kann zwischen **500.000 und 2 Millionen** variieren um so eine Läuterer- Seele entstehen zu lassen. Auch deine Seele ist vor diesem Leben von hier aus gestartet.



## Entscheidung für eine Bewusstseinssebene

Diese neu entstandene Seele entscheidet sich dann **bewusst für eine der zwölf Bewusstseinssebenen**. Sie wählt die Bewusstseinssebene aus, von der sie glaubt, dass sie ihre Lichtwerdung hier am wirkungsvollsten vollziehen kann.



## Unterstützung durch das Licht

Wenn dieser Schritt getan ist, treten **lichte Urteilchen aus dem Ersthimmel** hinzu.

Sie wählen frei- ebenfalls dem Resonanzprinzip entsprechend- welcher unvollkommenen Seele sie sich anschließen möchten – nicht, um sie zu führen, sondern um sie zu **begleiten und zu stärken**.

Diese Lichtanteile wirken bereits **vor der Inkarnation**:

- Sie wirken auf die zukünftigen Eltern ein
- Sie lenken feinstofflich den Moment des **Liebesaktes**, sodass dieser zur **richtigen Zeit** in der **richtigen Konstellation** geschieht
- Dadurch entsteht der ideale materielle Körper als **Ebenbild für diese Seele (zumindest im goldenen Zeitalter)**

*Wie viele lichte Seelenteile mögen wohl deine Schattenseele aktuell begleiten?*



## Die neun Monate des Wirkens

Auch während der Schwangerschaft bleibt die lichtvolle Begleitung aktiv. Sie wirkt auf das Stammhirn des heranwachsenden Embryos ein um den Körper auf seine schöpferische Aufgabe vorzubereiten. Damit er das bestmögliche materielle Ebenbild der jeweiligen Seele werden kann.

So wirkt die Lichtkraft **lange bevor der Mensch geboren wird**, um ihm den bestmöglichen Start in sein irdisches Sein zu ermöglichen.



## Rückkehr in die vierte Dimension (Nr. 5 im Diagramm)

Wenn es einer Seele in der **ersten Dimension**, also innerhalb der materiellen Bewusstseinssebene, **nicht gelingt**, ihre Lichtwerdung vollständig zu vollziehen, eröffnet sich ihr folgender Weg:

Sie kann – gemäß dem freien Willen– den Rückweg antreten. Zunächst fließt sie in die **zweite**, dann in die **dritte** und schließlich zurück in die **vierte Dimension**.



## Erneute Vorbereitung zur Inkarnation

In der vierten Dimension angekommen, kann die Seele sich **neu sammeln, neu orientieren**.

Dort ist es möglich, dass sie sich:

- **wieder auflöst** in ihre einzelnen Urteilchen
- sich **neu bündelt**, eventuell in anderer Zusammensetzung
- oder auch **in ihrer bisherigen Form bestehen bleibt**, um als vollständige Seele erneut zu inkarnieren (das kommt allerdings im Eisernen Zeitalter selten vor)



## Der freie Wille als Wegweiser

Welche dieser Möglichkeiten sie wählt, ist nicht vorgegeben.

Die Entscheidung liegt ganz innerhalb des **freien Willens der jeweiligen Urteilchen**.

Jede Seele, ob neu formiert oder gleich geblieben, trägt selbst die Verantwortung für ihre nächste Reinkarnation – ebenso wie für die Wahl der Bewusstseinssebene, in der sie sich erneut dem Prozess der Lichtwerdung stellen möchte.

Wenn du das hier hörst, hat deine Seele sich offensichtlich für die Bewusstseinssebene Erde entschieden.



## Die dritte Dimension (Nr. 6 im Diagramm) – Der Raum der Neutralität

Die **dritte Dimension** bildet die **vierte Sphäre** um den Endhimmel und dient als **Hilfsdimension** auf dem Weg zur Inkarnation in der ersten Bewusstseinssebene.

Sie ist kein Ort der Entscheidung, sondern ein Raum der **Vorbereitung**.



## Die Neutralisierung vor der Geburt

Wenn sich eine Seele in der **vierten Dimension** für eine neue Inkarnation entschieden hat, fließt sie zunächst in die **dritte Dimension** ein.

Hier geschieht etwas Wesentliches:

Alle **Vorerfahrungen**, alle Erinnerungen aus früheren Inkarnationen oder geistigen Prozessen werden **neutralisiert**.

Diese Neutralisierung dient keinem Vergessen im destruktiven Sinn – sondern stellt sicher, dass die Seele **ohne Vorprägung, ohne Bewertung, ohne innere Verzerrung** in den neuen **Kindkörper** einfließen kann.

So erhält sie die **optimale Ausgangsposition**, um in der materiellen Welt über den menschlichen Organismus, die bestmögliche Lichtwerdung zu durchlaufen.



## Das Problem der Manipulation

Doch in unserem aktuellen **Menschheitszyklus**, der bereits seit etwa **123.000 Jahren** andauert, haben sich **Manipulationen eingeschlichen**, die diesen Prozess erschweren – teils sogar verhindern.

Diese Manipulationen wirken **nicht nur in der materiellen Welt**, sondern reichen **bis in die dritte Dimension** hinein.

Sie stören die Neutralisierung, schwächen die Vorbereitung und können dazu führen, dass die Seele **mit Verzerrungen** oder geistigen Traumatas in das neue Leben eintritt – was den Prozess der Lichtwerdung erheblich erschwert.



## Die Manipulation in der dritten Dimension

Zu Beginn entstand zunächst eine einzige Bewusstseinssebene. Diese bezeichne ich als Orbesis. Innerhalb dieser ersten Bewusstseinssebene gelang es einigen Seelen, sich erfolgreich zu Licht zu entwickeln. Viele jedoch scheiterten.



## Die Rebellion auf Orbesis

Daher entstand innerhalb dieser ersten materiellen Ebene **Unzufriedenheit**. Ein Teil der unvollkommenen Urteilchen war der Überzeugung, dass der Endhimmel ihnen Hilfen vorenthalten habe. Weil ihre eigene Lichtwerdung nicht geglückt war, **gaben sie dem reinen Licht die Schuld**. Aus diesem inneren Widerstand heraus entstand eine **Rebellion gegen den Endhimmel**.

Die Urteilchen, die sich daran beteiligten, verließen Orbesis – aber nicht, um sich neu auszurichten und zu läutern. Sondern sie zogen sich von Orbesis in der dritten Dimension zurück.



## Die Blockade im Kreislauf

Sie unterbrachen damit den natürlichen Kreislauf und **nisteten sich dauerhaft in der dritten Dimension ein**, um sich dort ihren eigenen Himmel zu schaffen.



## Die Verankerung der Todsünden

Diese Urteilchen trugen bestimmte energetische Verzerrungen in sich – die wir heute als die **sieben Todsünden** kennen.

- Nicht jedes Urteilchen trug alle dieser Schwächen
- Jedes einzelne Urteilchen hat unterschiedlich starke Resonanzen zu den sieben Grundschwächen

Somit verharren diese Urteilchen **seit dem Aufstand** in der dritten Dimension, haben sich aber damit aus dem schöpferischen Kreislauf ausgeschlossen.



## Die vermeintlichen Ersatzhimmel

Innerhalb dieser manipulierten Struktur **erschufen sie sieben eigene "Himmel"** – energetische Räume, die ihnen als Ersatz für den Endhimmel dienen sollten.

Diese künstlich geschaffenen Himmel tragen **nicht das reine Licht**, sondern spiegeln lediglich Fragmente davon – verfälscht durch die inneren Schwächen der aufsässigen Urteilchen.

Sie sind die Spiegelung von fehlgeleiteten Läuterern- entstanden aus Enttäuschung, Trotz und mangelnder Selbstreflexion.



## Die sieben vermeintlichen Himmel – Ursprung einer luziferischen Umkehrung

Jeder der **sieben „Himmel“**, die von den rebellischen Urteilchen (luziferische Kräfte) in der dritten Dimension erschaffen wurden, trägt die Prägung **einer der sieben grundlegenden Negativkräfte**.

Diese Energien sind heute als **sieben Todsünden** bekannt – nicht im moralischen Sinn, sondern als energetische Belastungen, die die Urteilchen bereits aus dem freien Raum mitgebracht haben:

- Neid
- Eitelkeit, Stolz, Rechthaberei
- Zorn
- Trägheit
- Wollust
- Habgier
- Völlerei

Dies sind die Energien der sieben unterschiedlichen Himmel – oder **Höllen**, je nachdem, aus welcher Perspektive man sie betrachtet:

Für die einstigen Rebellen gegen den Endhimmel sind sie Himmel, in denen sie sich wohl und bestätigt fühlen. In den von ihnen geschaffenen Himmeln fühlen sich diese Urteilchen (luziferische Kräfte) wohl, denn sie schwingen dort in ihrer eigenen Resonanz.

Für jene Urteilchen jedoch, die nach dem Resonanzprinzip dorthin hineingezogen wurden, obwohl sie eigentlich in die vierte Dimension zurückkehren wollten, sind sie Höllen – Räume der Verirrung, in denen sich ihr Lichtweg verliert, energetische Höllen wo sie feststecken.

Diese 7 Eigenschaften, einst aus der Abspaltung vom Licht hervorgegangen, wirken bis heute in der menschlichen Erfahrungswelt – als **übertragene Schwächen**, die sich im Verhalten und Fühlen der Menschen niederschlagen.

## Die Falle der Rückkehr

Das Tragische jedoch ist:

Auch Urteilchen, die sich ursprünglich **erneut auf den Weg der Lichtwerdung begeben wollten**, können in diese künstlichen Himmel hineingezogen werden.

Eigentlich wäre ihr Weg folgender:

- Rückkehr aus der ersten Dimension
- Durchlaufen der zweiten und dritten Dimension
- Vorbereitung in der vierten Dimension
- Reinkarnation in neuer Form innerhalb der ersten Dimension in eine der 12 Bewusstseinssebenen

Doch in der **dritten Dimension** geraten sie – dem **Resonanzprinzip** folgend – in die Anziehungskraft dieser manipulierten „Himmel“.

Was diesen rebellischen Kräften als „**Himmel**“ erscheint, ist für jene Urteilchen, die dem Schöpfungslicht folgen wollen, eine **geistige Falle – eine Hölle**.



## Die Endlosschleife

Einmal hineingezogen, geraten diese Urteilchen in eine **Endlosschleife** – ein geistiges **Hamsterrad**, aus dem sie sich **aus eigener Kraft kaum mehr befreien** können.

Sie werden dadurch vom eigentlichen Schöpfungsprozess **abgetrennt**, nicht durch äußere Gewalt, sondern durch **gezielte Manipulation** – ausgehend von jenen Urteilchen, die sich einst auf **Orbesis** vom Schöpfungsprinzip lossagten.

Damit wurden auch viele andere, unvollkommene Urteilchen beeinflusst – ihrer Entwicklungsmöglichkeit beraubt, **aus dem Lichtprozess herausgerissen**.

## Störung der Neutralität

Normalerweise erhält die Seele in der dritten Dimension, vor dem eigentlichen Eintritt ins Leben, eine **Neutralisierung** – eine energetische Klärung, die sie frei macht von alten Erinnerungen und Bewertungen.

Doch in unserer heutigen Zeit – inmitten des **verzerrten Menschheitszyklus** – gelingt diese Neutralisierung **nicht immer vollständig**.

Die von den luziferischen Kräften errichteten "Himmel" (die in Wahrheit Höllenräume für Lichtsuchende sind) **verfälschen** bereits in der dritten Dimension die energetische Reinheit.

So gelangen mitunter **Restreflexionen vergangener Inkarnationen** mit in die neue Seele, die die Lichtwerdung **erschweren oder sogar blockieren** können.



## Die zweite Dimension (Nr. 7 im Diagramm) – Bewusstseinsanpassung vor der Geburt

Die **zweite Dimension**, zugleich die **fünfte Sphäre** um den Endhimmel, ist ein feinstofflicher Raum der **Anpassung und Ausrichtung**.

Sie wird von jeder Seele durchschritten, **kurz bevor sie in die erste Dimension inkarniert** – also in den Raum, in dem die eigentliche Lichtwerdung innerhalb der Materie geschieht.



### Der Auftrag der zweiten Dimension

Deshalb ist das Durchlaufen der **zweiten Dimension** von besonderer Bedeutung.

Hier erhält die Seele das **entsprechende Bewusstsein** für die konkrete BewusstseinsEbene, in der sie inkarnieren wird.

Denn die **erste Dimension** (Nr 8), also der materielle Raum der Inkarnation, **beinhaltet zwölf unterschiedliche BewusstseinsEbenen** – jede mit eigenen Gesetzmäßigkeiten, Aufgaben und Erkenntnismöglichkeiten.

Jeder Seele, die sich in der vierten Dimension für eine bestimmte Ebene entschieden hat, wird in der zweiten Dimension das entsprechende Bewusstsein für die jeweilige Läuterungsebene angehaftet.



### Das Bild vom Projektor

Man kann sich die zweite Dimension wie einen **Projektionsraum** vorstellen:

Ein geistiger Projektor strahlt **zwölf verschiedene lichtvolle Illusionen** aus – jeweils eine für jede der **zwölf materiellen BewusstseinsEbenen**.

Diese Projektionen sind keine Täuschungen im negativen Sinn, sondern liebevoll aus dem Endhimmel gespeiste **Einstimmungen** – sie machen es der Seele möglich, sich genau auf jenes Erfahrungsfeld einzuschwingen, für das sie sich entschieden hat.

Sie sind **Prägungen**, die das Bewusstsein formen, damit die Seele den passenden Körper und den rechten Ort für ihre Aufgabe in der Welt findet.



### Schutzräume in der zweiten Dimension

Nachdem der Seele in der zweiten Dimension das entsprechende **Bewusstsein** für die gewählte materielle Ebene angehaftet wurde, ist sie bereit, in der **ersten Dimension** zu inkarnieren – also in eine der zwölf BewusstseinsEbenen der materiellen Welt einzutreten.

Doch auch in der zweiten Dimension existieren noch **besondere Strukturen**, die im Dienste der Schöpfung wirken:

Es sind **Schutzräume**, die speziell für **unvollkommene Seelenteile** angelegt wurden.

## Wenn Urteilchen sich zurückziehen müssen

Diese Schutzräume werden dann wirksam, wenn unvollkommene Seelenteile in der ersten Dimension – also im Menschen – nicht mehr geschützt sind.

Das geschieht, wenn ein **materieller Läuterer**, also der Mensch selbst, **gegen die Natur seiner Seele** handelt – gegen die noch unvollkommenen Urteilchen, die über die Materialisierung ihre Lichtwerdung erreichen möchten.

Über das Großhirn erzeugt der Mensch dabei eine Energie, die ich als **negativen Geist** bezeichne – ein Denken, Fühlen und Handeln, das die Lichtsuchenden Urteilchen verdrängt, statt sie zu fördern.

Werden Seelenteile auf diese Weise **schutzlos**, so ziehen sie sich **aus dem materiellen Körper zurück** – und fließen **zurück in die zweite Dimension**, wo sie in energetische Schutzräume eingehen, die die Schöpfung für sie vorgesehen hat.



## Die Beobachtung und Rückkehr

Von dort aus **beobachten** sie den jeweiligen Menschen, in den sie einst eingeflossen sind.

Sollte dieser Mensch im Laufe seines Lebens seine inneren Einstellungen, seine Handlungen oder seine Glaubenssätze **zum Positiven verändern**, so dass sie **wieder im Einklang mit dem Licht** seiner seelischen Grundnatur schwingen, geschieht etwas Wesentliches:

Die zuvor geflüchteten Urteilchen **nehmen diese Veränderung wahr** – und beginnen, aus eigenem Antrieb, **wieder in die erste Dimension zurückzukehren**, um **in denselben Menschen einzufließen**.

Denn sie wissen: **Nur in diesem Menschen**, in diesem einzigartigen Organismus, haben sie derzeit die Möglichkeit, sich **zu Licht zu wandeln**. Und das ist es, was **alle unvollkommenen Urteilchen zutiefst wollen: Licht werden**. Auch deine Seele hat nur dieses eine Ziel: Unterstützt du sie darin zu Licht zu werden, indem du deine Schwächen analysierst und überwindest?



## Manipulationen in der zweiten Dimension

Trotz aller Fürsorge der Schöpfung – und trotz der Schutzräume, die in der zweiten Dimension bereitgestellt wurden – haben sich auch **hier Manipulationen eingeschlichen**, die den Läuterungsweg in der ersten Dimension **massiv behindern**.



## Entstehung geistiger Parallelwelten

Entgegengesetzte Kräfte (negativer Geist von Orbis) – also Kräfte, die sich **bewusst vom schöpferischen Lichtprinzip abgewandt haben** – haben in der zweiten Dimension **geistige Parallelwelten und Nebenwelten** erschaffen.

Diese künstlich erzeugten Ebenen wirken **manipulativ**:

Sie greifen in den Reinkarnationsprozess ein, indem sie:

- das Anhaften des entsprechenden Bewusstseins vor einer Reinkarnation stören
- negative Illusionen erzeugen
- die Lichtwerdung in der ersten Dimension **gezielt erschweren oder gar verhindern**



## Blockade der Schutzräume

Besonders tragisch ist eine weitere Form der Manipulation:

Wenn **unvollkommene Urteilchen**, die durch das Verhalten des Menschen aus dem Körper verdrängt wurden, eigentlich in die **Schutzräume der zweiten Dimension** zurückkehren wollen – so wie es von der Schöpfung vorgesehen war – werden sie von diesen manipulativen Kräften **abgefangen**.

Sie werden **nicht mehr in den geschützten Raum hineingelassen**, sondern **in künstliche energetische Konstrukte hineingezogen**.

Diese künstlichen Ebenen **halten die Urteilchen fest**, unterbinden ihren Rückfluss und setzen sie geistigen Einflüssen aus, die **nicht dem Lichtprinzip** folgen.



## Ein zerstörtes Rückzugsrecht

Was ursprünglich als liebevoller Rückzugsraum angelegt war – ein Ort, an dem die Urteilchen sich sammeln, beobachten und zu gegebener Zeit zurückkehren können –, wird so zu einem **Ort der Gefangenschaft**.

Viele Urteilchen verbleiben dort **ohnmächtig und desorientiert, außerhalb des Lichtprozesses**.

Diese Formen der Manipulation **vergrößern das seelische Leid** in der ersten Dimension – und erschweren nicht nur die Reinkarnation, sondern auch die innere Heilwerdung des Menschen.



## Verzerrung der Lichtprojektion – Ursprung der Matrix

Die **unvollkommenen Urteilchen**, die in der zweiten Dimension manipulativ festgehalten werden, **lagern sich** über die lichtvollen Projektionen, die in der zweiten Dimension für jede Inkarnation vorbereitet werden.

Sie **verfälschen** diese Lichtprojektionen – sodass in der ersten Dimension **nicht mehr die reine schöpferische Lichtillusion** erscheint, sondern ein **verzerrtes Abbild** davon.

Diese **veränderte Projektion** ist das, was ich als **Matrix** bezeichne.



## Die Matrix – Eine illusionäre Wirklichkeit

In dieser Matrix leben wir Menschen.

Sie **umhüllt** uns mit einem Netz aus Täuschung, Verwirrung und Ablenkung.

Statt der eigentlichen schöpferischen Wirklichkeit sehen, denken und empfinden wir meist nur die **verfälschte Version**, die über die lichte Illusion gelegt wurde. Dies beeinträchtigt den menschlichen Verstand ganz massiv.

So wird die wahre Lichtwerdung – das, wozu die Seele eigentlich aufgebrochen ist – **für viele Menschen unmöglich** oder kaum zugänglich.



## **Parallelwelten und Nebenwelten – Werkzeuge der Manipulation**

Die sogenannte **Parallelwelten** sind künstlich geschaffene Räume **innerhalb der zweiten Dimension**. Sie wurden gezielt angelegt, um bestimmte Menschen, die eine besondere schöpferische Aufgabe in sich tragen, **zu schwächen oder zu blockieren**.

In diesen Parallelwelten wird ein **geistiger DNS-Strang** eines Menschen nachgebildet – eine **exakte energetische Kopie**, ein vollständiger Bauplan eines bestimmten Menschen.

Vor allem betroffen sind Menschen, die **nicht als Läuterer inkarnieren**, sondern bereits eine **100 % lichte Seele** in sich tragen – sogenannte **Helferseelen**.



## **Die Aufgabe der Helfermenschen**

Helfermenschen sind jene, die trotz der Matrix in der Lage sind, die wahre schöpferische Wirklichkeit zu **erkennen, zu verstehen und zu vermitteln**.

Sie wurden nicht geboren um selber zu läutern, denn das haben ihre Seelen in den meisten Fällen schon abgeschlossen sondern um **anderen den Weg zu weisen** – nämlich den Läutererseelen, die sich noch im Prozess befinden und aus sich heraus die Manipulationen oft genug nicht erkennen können.

Gerade deshalb sind die Helfermenschen ein begehrtes Ziel manipulativer Kräfte. Das weiß ich aus eigener schmerzhafter Erfahrung nur zu gut.



## **Das Prinzip des geistigen Angriffs**

In den Parallelwelten wird eine Art **hochtechnologischer energetischer Missbrauch** betrieben – ein Vorgang, den ich **Hightech-Voodoo** nenne.

An der **geistigen Kopie** des Helfermenschen werden gezielt Schmerzen, Belastungen oder Leid jeglicher Art erzeugt – nicht am physischen Körper, sondern auf geistiger Ebene.

Doch über das **Resonanzprinzip** überträgt sich dieses Leid direkt auf den realen Menschen in der ersten Dimension.

Der Helfermensch leidet – ohne ersichtlichen Grund – weil **in einer Parallelwelt** ein künstliches Abbild von ihm systematisch attackiert wird.

Dies geschieht, um sein Wirken zu behindern – und um zu verhindern, dass er anderen Seelen die Wahrheit über die Matrix und die Manipulationen aufzeigt.

## Selbstermächtigung im Angesicht der Manipulation

Viele dieser Menschen, insbesondere jene mit einer **vollständig lichten Seele**, erleben tiefes **Leid**, das sich ihrer bewussten Kontrolle entzieht.

Wenn es ihnen jedoch gelingt, die wahre Ursache dieses Leidens zu **erkennen**, verändert sich alles.

Durch das Erwachen ihres **schöpferischen Bewusstseins** – in Verbindung mit der Kraft ihrer **hundertprozentigen Lichtseele** – sind sie in der Lage, diesen manipulativen Prozess:

- **zu entlarven,**
- **zu durchdringen**
- und schließlich **aufzulösen.**

In dem Moment, in dem sie sich mit ihrer lichten Seele und mit ihrem geistigen Vorbild verbinden, verliert die Manipulation ihre Wirksamkeit – sie wird **untergraben**, entmachtet und löst sich durch Bewusstwerdung auf.

Mehr als einmal ist auf diese Weise mein schöpferisches Bewusstsein gewachsen: im Kampf gegen die Manipulationswesen, die mich in die Knie zwingen wollten.



## Die Nebenwelten – Angriff auf das Teilmewebe

Ähnlich wie in den Parallelwelten geschehen auch in den **Nebenwelten** gezielte Eingriffe.

Der Unterschied:

Hier wird kein vollständiger geistiger Körper nachgebildet, sondern lediglich **ein Teilmewebe** – ein energetisches Fragment, das jedoch alle relevanten energetischen Strukturen enthält, inklusive **Nervensystem**, Lichtbahnen und Resonanzpunkte.

Diese Teilstruktur ist für die manipulativen Kräfte **leichter herzustellen** und dient ihnen als Angriffsfläche für eine Art **energetischen Voodoo**.

Die Auswirkungen solcher gezielter Störungen können sich auch im realen Menschen manifestieren – als Schmerz, Schwäche, Verwirrung oder als Blockade in der seelischen Entfaltung.

Besonders betroffen sind Menschen, die in unserer heutigen Zeit **mit vielen lichten Seelenteilen inkarniert** sind – auch wenn sie **nicht zu 100 % Helferseelen** sind.



## Die Noah-Menschen – Erinnerung als schöpferischer Schlüssel

Einige dieser lichtvollen Menschen tragen in sich das Potenzial, sich in unserer Zeit als **Noah** zu erkennen. Sie erinnern sich – ganz oder in Fragmenten – an ihren **geistigen Ursprung**.

Sie sind keine Heiligen, aber die Erinnerung an ihren geistigen Ursprung gibt ihnen eine starke Anbindung zur schöpferischen Realität.

Und mit jeder bewussten Wiedererinnerung an das, was sie wirklich sind, geschieht zweierlei:

- **Die Matrix wird geschwächt**
- **Die schöpferische Realität wird gestärkt**

Diese Menschen wirken nicht durch Kampf, sondern durch Bewusstsein. Sie bringen Licht in die Welt – nicht durch Lautstärke, sondern durch Klarheit, Wahrheit und innere Verbindung.

Meine schöpferische Aufgabe ist es, Menschen darauf aufmerksam zu machen, was sie vom Ursprung her sind. Somit möchte ich Menschen inspirieren, sich im Inneren zu erkennen und für die friedvolle geistige Revolution ganz und gar einzusetzen und darüber vielleicht zum Noah zu werden.



## **Die Struktur der Nebenwelten – Geistige Bausteine des Schmerzes**

In den **Nebenwelten** der zweiten Dimension werden keine physischen Körper nachgebildet – denn in dieser Sphäre existiert **keine grobstoffliche Materie**.

Stattdessen bestehen die geschaffenen „Gewebestrukturen“ aus **geistigen DNS-Strängen** – feinstofflichen Bausteinen, die dennoch in ihrer Wirkung **real und spürbar** sind- einzig geschaffen zu dem Zweck der Manipulation und Sabotage.

Diese Strukturen sind **nicht sichtbar**, aber hochkomplex – sie tragen energetische Informationen und Resonanzmuster, die jenen des realen menschlichen Körpers ähneln.

Obwohl es sich um geistige Bausteine handelt, dienen sie dennoch als **Projektionsfläche für Manipulation** – insbesondere für das, was ich als **Voodoo-artige Eingriffe** beschreibe.

## **Drogen und das Eindringen in die zweite Dimension**

Besonders gefährlich wird der Zugang zur zweiten Dimension, wenn Menschen durch den Konsum von **Drogen** oder anderen bewusstseinsweiternden Substanzen ihren inneren Anker verlieren.

In solchen Zuständen kann es geschehen, dass ihr **Geist** in die zweite Dimension **hineinfließt**, ohne dass sie dies bewusst merken oder kontrollieren können.

Dort – im Zwischenraum der Welten – können sie:

- in **Parallelwelten** gezogen werden
- in **Nebenwelten** verstrickt werden
- **Schaden** erfahren, den sie **nicht mehr einordnen oder verarbeiten können**

Diese Erfahrungen sind nicht nur intensiv – sie sind oft **traumatisch**.



## **Rückwirkung auf das Leben in der ersten Dimension**

Die Einwirkungen in diesen künstlichen Räumen wirken über das **Resonanzprinzip** – direkt auf den Menschen in der ersten Dimension.

Es kann zu schweren **psychischen Störungen** kommen, die von außen kaum nachvollziehbar sind:

- anhaltende Verwirrung

- Selbstentfremdung
- zerstörerische Impulse gegen sich selbst oder andere
- tiefe Depression bis hin zu Suizidgedanken
- Schizophrenie

Solche Menschen werden nicht selten als **psychisch krank abgestempelt**, in Kliniken eingewiesen oder aus der Gesellschaft ausgeschlossen – doch in Wahrheit haben sie oft etwas **durchlebt**, das ihnen niemand erklären kann.



## Der Bruch mit der schöpferischen Realität

In extremen Fällen kann dieser Schaden so tiefgreifend sein, dass der betroffene Mensch **nie wieder fähig ist**, sich im schöpferischen Bewusstsein der ersten Dimension **inzuklinken**.

Er lebt fortan in einer **inneren Trennung** – abgeschnitten vom ursprünglichen Licht, isoliert von der Wirklichkeit, in die er einst geboren wurde.

Ein solcher Mensch mag äußerlich weiter existieren, doch **das Leben in seiner seelischen Tiefe** – sein eigentlicher Entwicklungsweg – ist womöglich **verloren**.

Mir sind in den letzten drei Jahrzehnten schon viele Menschen begegnet, die sich durch Drogenkonsum disqualifiziert haben, sich weiter für die schöpferische Realität einzusetzen. Glücklicherweise gibt es auch Gegenbeispiele: Menschen die trotz Drogenkonsum ihren Zugang zur schöpferischen Realität wiedergefunden haben.



## Die erste Dimension (Nr. 8 im Diagramm) — Projektionsraum der zwölf Bewusstseins Ebenen

Die **erste Dimension** ist die Sphäre, in der die **materielle Projektion** der Schöpfung **sichtbar und erfahrbar** wird.

Sie ist – bildlich gesprochen – die **Leinwand**, auf der die feinstoffliche Projektion, die lichte Illusion des Schöpfungsplans, sich in der Materie ausdrückt

In ihr entfalten sich die **zwölf unterschiedlichen materiellen Bewusstseins Ebenen** – jede eine eigene Welt, mit eigenen Gesetzen, eigenen Rhythmen und eigenen Möglichkeiten.

Einige Beispiele:

- **unsere Erde** – der Erfahrungsraum für menschliche Läuterung
- **Ulanders** – Heimat der Echsenwesen
- **Flostane** – Bewusstseinsraum der Flostaner

Sowie 9 weitere Bewusstseins Ebenen, die jede auf ihre eigene Weise die schöpferische Liebe spiegeln – oder sie zu spiegeln versuchen. Konkret benenne ich hier neben der Erde nur Ulanders und Flostane, da von dort die materiellen Manipulations-Wesen kommen.



## Die Matrix als verzerrte Projektion

In der ersten Dimension kommt die eigentliche **Lichtprojektion** aus der zweiten Dimension an.

Doch durch die **dortigen Verzerrungen** wird diese Projektion **nicht mehr rein** übertragen.

Stattdessen erscheint dem Menschen eine **veränderte Wirklichkeit**: eine **Matrix**, die ihn umgibt wie ein Schleier – trennend, irreführend, oft lähmend.

Diese Matrix macht es der unvollkommenen Seele im Menschen **ungemein schwer**, sich über den Verstand eines Menschen auszudrücken, damit er sich erinnert – an seinen Ursprung, an seine schöpferische Aufgabe, an den Weg, den seine Seele gehen möchte.

Denn die **lichte Vorlage fehlt** – oder ist so überlagert, dass sie kaum mehr durchscheint.



## Die beseelte Welt im goldenen Zeitalter

Dabei war die erste Dimension **ursprünglich- energetisch gesehen** – ein besonderer Ort, getragen vom Licht. Denn das Licht des Endhimmels strahlt bis zur äußersten Sphäre aus, wenn es nicht von dunklen Kräften in den vorgelagerten Sphären gebrochen und verdunkelt wird.

**Im goldenen Zeitalter** ist alles **beseelt**:

- Die Erde selbst – durch die mitinkarnierte **Fee in Mutter Erde**
- Die Pflanzen, Tiere, Mineralien, Metalle, das Wasser, die Luft – **alles** strahlt reine Liebe aus
- Und diese Liebe wirkt nach dem **Resonanzprinzip** zurück auf den Menschen

In einer solchen Welt wird die Erinnerung an den geistigen Ursprung **getragen von allem Lebendigen**, eingebettet in ein lichtvolles und liebevolles Milieu.



## Der Verfall durch die Zeitalter

Doch im Lauf der Zeitalter – vom goldenen über das silberne, das kupferne bis hin zum heutigen **eisernen Zeitalter** – hat sich das **energetische Milieu** in der ersten Dimension dramatisch verändert: vom Licht zur Dunkelheit und von der schöpferischen Realität hin zur Matrix.

Die Matrix wurde immer dichter, die Verzerrung der Projektion immer intensiver.

Und so ist es heute, im Eisernen Zeitalter, **nur noch sehr wenigen Menschen weltweit möglich**, sich wirklich im schöpferischen Sinne **zu erinnern** – an das, was sie sind, woher sie kommen, und wo sich ihre Seelen hin entwickeln möchten.

Durch die manipulative Prägung der Matrix in die Irre geführt hat die Masse der Menschen keine Anbindung mehr zu ihrer Seele, die nur eine einzige Sehnsucht kennt: ihre Unvollkommenheit endlich zu Licht zu wandeln um im Endhimmel ruhen zu können.

## **Lichtinseln und die Verdichtung der Matrix**

Trotz der dichten Überlagerung durch die Matrix ist es der Schöpfung gelungen, **kleine Enklaven** aufrechtzuerhalten, in denen noch **Beseelung als schöpferische Hilfe zur Verfügung steht**. Von diesen Enklaven, die über alle Kontinente verteilt sind, geht eine Ruhe aus, die in der restlichen Welt schon lange verloren ist.

Diese Lichtinseln – fernab der Ballungsräume – tragen eine **spürbar andere Energie**: Hier ist der Großteil der Natur, die Pflanzen und Mineralien, aber auch die gesamte Luft, das Wasser und die Erde von lichter Energie erfüllt und durchflutet.

Dort mag es noch einigen Menschen gelingen, sich mit ihrer schöpferischen Natur wieder zu verbinden, indem ein Lichtfunke sie erreicht, der bis in ihr Herz vordringt und sie tief im Innersten berührt. Ein Lichtfunke als Erinnerung, der in ihnen die Gewissheit auslöst: „Ja, das ist es, was ich möchte. Das ist es, was meine Seele nährt.“



## **Die Dichte der Städte – Räume der Entfremdung**

Doch in den großen **Städten** dieser Welt, in denen **Zehntausende, Hunderttausende oder gar Millionen von Menschen** auf engem Raum zusammenleben, ist der Kontakt zu diesen lichten Kräften meist vollständig **abgerissen**. In diesen Zonen wirkt die Matrix besonders stark.

Denn hier wird durch die Lebensumstände, durch soziale Enge, Lärm, Stress und geistige Überforderung **kaum noch positiver Geist** erzeugt.

Stattdessen entsteht in großem Maßstab **negativer Geist** – Gedanken, Gefühle und Handlungen, die sich **gegen die eigene Seele**, gegen andere oder gegen das Leben selbst richten- meist durch **Ängste** geschürt.



## **Der negative Geist als Verstärker der Matrix**

Der negative Geist hat eine **verstärkende Wirkung** auf die Matrix. Er ist nicht nur ein Nebenprodukt, sondern er trägt aktiv dazu bei, die Matrix täglich weiter zu verdichten und auszubauen.

Zunächst sind es die **verdrängten Urteilchen**, die durch Fehlverhalten des Menschen ihren Schutz verlieren und die Matrix in der zweiten Dimension ungewollt mitbegründen. Wie dies möglich ist? Dunkle Energien fangen die Urteilchen in der zweiten Dimension ab, während diese versuchen die Schutzräume zu erreichen.

Statt dort anzukommen, werden sie in die geistigen Konstrukte eingebunden und missbraucht, um die lichte Illusion dieser Schöpfung weiter zu entfremden und der Matrix anzugleichen.

Darüber hinaus wirkt der negative Geist **direkt auf die Membran** zwischen der ersten und zweiten Dimension.

Nach dem **Resonanzprinzip** wird dieser Geist von der Membran **angezogen** –und **lagert sich dort ab**, wie ein dichter Schleier.

Diese Ablagerung verdunkelt die lichtvolle Projektion der Schöpfung **noch weiter**, sodass **immer weniger reines Licht** die erste Dimension erreicht.

Eigentlich sollte der positive Geist sich nach dem schöpferischen Resonanzprinzip dort ansammeln und die lichte Projektion in der ersten Dimension verstärken.

So ist es letztlich **der Mensch (Läuterer) selbst**, der – durch sein Handeln gegen die Natur der eigenen Seele – die Matrix **mit erschafft und ständig weiter ausbaut**, ganz so wie es der negative Geist von Orbesis eingefädelt hat.



## **Die Bewusstseinsmanipulation durch fremde Wesen**

Diese Entwicklung geschieht nicht zufällig. Sie ist seit rund **13.500 Jahren** das Ergebnis **gezielter Einflussnahme** durch zwei fremde Intelligenzen:

- die **Echsenwesen**, die in der Bewusstseinssebene **Ulanders** beheimatet sind
- die **Flostaner**, eine hochtechnisierte Spezies, deren Ursprung in der Ebene **Flostane** liegt

Beide wirken seit Jahrtausenden **gezielt in unsere Zeitlinie Erde hinein**. Beide Spezies werden vom negativen Geist von Orbesis gelenkt und geleitet. Dieser versucht alle Läuterer zu manipulieren. Dies ist ihm bereits in 9 von 12 Bewusstseinssebenen gelungen. Findest du diese Erfolgsquote nicht auch bedenklich?

Somit kann man ganz klar festhalten, dass sowohl die Echsenwesen als auch die Flostaner selber Opfer des negativen Geists von Orbesis sind, den sie wie eine Gottheit verehren.

Im Dienste dieser Gottheit führen sie einen Kreuzzug gegen die Menschheit, der leider nur den wenigsten Menschen bewusst ist.

Wir spielen den fremden Manipulationswesen immer dann in die Hände, wenn wir nicht wissen, wer oder was wir aus schöpferischer Sicht sind und uns stets aufs Neue verführen lassen, gegen unsere eigene schöpferische Natur zu wirken.

Diese Wesen von Ulanders und Flostane haben seit tausenden von Jahren Strukturen geschaffen, die den Menschen **in Versuchung führen und ihn immer wieder dazu bringen, gegen seine eigene Natur zu handeln**. Somit lassen wir Menschen negativen Geist entstehen, der uns weiter von unserem schöpferischem Ursprung abnabelt.

*Wieso ist die Verführung durch die „anderen“ so stark?*

Wie kann es sein, dass Menschen täglich milliardenfach ihren Verführungen erliegen und keine Ahnung haben, was tatsächlich auf der geistigen Ebene geschieht: Dass sie den Ast absägen, auf dem sie selber sitzen? Dass sie mit ihrem „Ja- Sagen“ oder auch „Nichts- Sagen“ der Künstlichkeit immer mehr Raum geben.

**Wieso haben die Reize von Künstlichkeit und Technisierung solch eine faszinierende und offenbar unwiderstehliche Sogwirkung für die meisten Menschen?**

- Zum einen liegt es in der Natur des Menschen, seine Umgebung zu erforschen. Uns ist eine natürliche Neugier für unser Umfeld zu eigen und wir möchten verstehen, wie die Dinge um uns herum funktionieren.
- Dies ist eine schöpferische Veranlagung und macht absolut Sinn: Denn ein Kleinkind sollte idealerweise die Möglichkeit haben, in einer Naturlandschaft herumzukrabbeln und sein Umfeld zu entdecken. Wenn es so dem Resonanzprinzip entsprechend gelenkt wird, kann seine eigene Seele und das geistige Vorbild maßgeblich darauf einwirken, was es erfährt und Schritt für Schritt lernt. Aus schöpferischer Sicht kann so die eigene Seele den menschlichen Verstand programmieren.

**Wir alle wurden geboren um Memory zu spielen.** Über das Erforschen und Erleben unseres natürlichen Umfelds sollen wir Schritt für Schritt auch Bewusstsein für unser Inneres erlangen. Wir dürfen über die Natur erfahren, welche schöpferische Natur wir inne haben. Steht deine Seele in Resonanz mit Wasser, Luft, Laubwald, Steppe, Blitz, Donner, Orkan, Hochgebirge, Regen, Diamant, Sonne um nur ein paar Beispiele zu nennen. In der Seelenanalyse gehe ich auf die schöpferische Natur einer jeden Seele intensiv ein.

**Über das Äußere sein Innerstes zu verstehen, funktioniert aber nur in einem natürlichen Umfeld.**

Wachsen Menschen in einer Umgebung auf, die mehr und mehr von Künstlichkeit geprägt ist, kann dieser Prozess nicht mehr stattfinden. Wir erforschen zwar nach wie vor unseren Lebensraum, aber eine künstliche Umgebung bietet für uns keine schöpferische Lernerfahrung, keine Reflexionsmöglichkeit für unser Innerstes.

**Dass wir zum Erkennen unseres schöpferischen Ursprungs keinerlei Künstlichkeit brauchen, im Gegenteil sogar darüber von unserer natürlichen Rückkopplung abgetrennt werden, ist das große Drama der Menschheit, das sich nur einer Minderheit offenbart.**

Des Weiteren möchte ich ergänzen, wenn ein Läuterer sich der Künstlichkeit aussetzt, prägt diese seinen Verstand nachhaltig. Somit sind Gehirnzellen belegt, in denen die Energie der eigenen Seele nicht mehr vordringen kann.

- Zum anderen ist der menschliche Organismus nicht dafür ausgelegt, diese Versuchungen zu erkennen, denn die Verführer selbst sind nicht von dieser Welt. Sie entstammen anderen Welten, anderen Läuterungsebenen der ersten Dimension, wo andere Gegebenheiten und Gesetze herrschen.

Und nicht zu vergessen: Über die Manipulationsläuterer von **Ulanders** und **Flostane** wirkt allen voran der negative Geist von **Orbesis**, ganz subtil, perfide und abgrundtief böse- seit Urzeiten darauf angelegt, Läuterer vom Licht zu trennen.

Auch dieser entspringt nicht unserer Bewusstseinssebene, sondern der Bewusstseinssebene Orbesis. Somit haben wir es hier mit einem **fremdartigen Cocktail** zu tun, bestehend aus der Energie von drei verschiedenen Bewusstseinssebenen, dem wir einfach als Mensch in der Regel nicht gewachsen sind.

Dieser **Energie-Cocktail aus fremden Bewusstseinssebenen** hat sich in zahllosen feinstofflichen und materiellen Formen in unsere Welt eingeschlichen und ausgeweitet: durch Systeme, Religionen, Gedankenmuster, Technologien, Glaubenssätze und vieles mehr ist ein dichtes Netzwerk entstanden, die sogenannte **Matrix**, die uns heute mehr denn je von der schöpferischen Realität abnabelt. Diese möchte uns unseren wahren Ursprung erkennen lassen, die Matrix aber möchte um jeden Preis verhindern, dass Seelen zu Licht werden.

## **Schlusswort**

*Vorausgesetzt, in meinen Worten liegt Wahrheit:  
Kannst du nun vielleicht besser verstehen, warum ich –  
als Mensch, in dem eine hundertprozentig lichte Helferseele wirkt –  
nicht einfach tatenlos zusehen kann,  
wie diese Welt – und damit meine ich die Menschheit –  
immer tiefer im Strom der Vergessenheit versinkt?*

*Vielleicht erkennst du jetzt,  
was mich seit vielen Jahren antreibt,*

*unermüdlich aufzuklären,  
ehrlich zu benennen,  
und jene Menschen liebevoll auf all diese Dinge hinzuweisen –  
die bereit sind, ihre Augen zu öffnen.*

*Vielleicht können meine Informationen tief in dein Innerstes vordringen,  
vielleicht findest du für manche meiner Worte eine Bestätigung in dir.*

*Vielleicht findest du nun den Mut,  
nicht länger ein ahnungsloses Opfer manipulativer Kräfte zu sein,  
sondern dich auf den Weg zu machen, Bewusstsein zu erlangen  
zurück zu deinem schöpferischen Ursprung.*

*Denn das ist möglich.  
Es beginnt in dir.*

*Und vielleicht bist du genau deshalb jetzt hier.*

